



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt
Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Maren Bergmann
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6964
Fax (0202) 244 0987
E-Mail bergmann@spd.rat.de
Datum 12.03.2025

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0301/25
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
19.03.2025	Ausschuss für Schule und Bildung
25.03.2025	Jugendhilfeausschuss
01.04.2025	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW
03.04.2025	Hauptausschuss
07.04.2025	Rat der Stadt Wuppertal

Gemeinsamer Antrag: Fortführung der zusätzlichen städtischen Zahlungen für die Träger der offenen Ganztagschule bis zum 31.07.2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP beantragen, der Ausschuss für Schule und Bildung, der Jugendhilfeausschuss, der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW sowie der Hauptausschuss und der Rat der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

Der Festbetrag der zusätzlichen städtischen Zahlungen an die OGS-Träger wird ab dem 01.01.2026 bis zum 31.07.2026 fortgeführt, um das Angebot für das gesamte Schuljahr 2025/26 zu sichern.

Begründung:

Mit dem gemeinsamen Antrag (VO/0285/24) haben die unterzeichnenden Fraktionen beschlossen, einmalig zusätzliche Mittel von insgesamt 200.000 Euro für das

Haushaltsjahr 2024/25 für die Träger der offenen Ganztagschulen zur Verfügung zu stellen.

Mit der Drucksache (VO/0366/24) wurde in der Folge beschlossen, die zusätzlichen städtischen Zahlungen für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.12.2025 pro OGS-Gruppe/Schuljahr in Grundschulen um 503,- Euro und für Förderschulen um 504,- Euro zu erhöhen.

Leider fehlt nach wie vor ein entsprechendes Landesausführungsgesetz, um klare Zuständigkeiten und eine gerechte Finanzierung beim Ausbau des offenen Ganztags sicherzustellen. Dies stellt ein erhebliches Problem, insbesondere für finanzschwache Kommunen wie Wuppertal dar, da die Qualität des Ganztages am Ende von der kommunalen Kassenlage abhängt. Das darf aus Sicht der unterzeichnenden Fraktionen nicht sein und deshalb fordern wir endlich eine strengere Einhaltung des Konnexitätsprinzips („Wer bestellt, bezahlt“).

Damit jedoch die Träger des offenen Ganztages in Wuppertal in der näheren Zukunft erst einmal Planungssicherheit erhalten und ihr Betreuungsangebot ohne Qualitätsverlust fortführen können, möchten wir mit diesem Antrag sicherstellen, dass für das gesamte Schuljahr 2025/26, also auch im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.07.2026, die zusätzlichen Zuwendungen für die Träger zur Verfügung gestellt werden. Ohne die Fortführung dieser städtischen Zahlungen drohen erhebliche Einschränkungen im Betreuungsangebot und dies gilt es zu verhindern.

Über eine Verstetigung dieser Maßnahme ab dem 01.08.2026 muss im Rahmen der Haushaltsanmeldungen entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ben Thunecke
Fraktionsvorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Michael Wessel und Hans-Jörg Herhausen
Fraktionsvorsitzende der CDU-Ratsfraktion

Denise Frings und Paul Yves Ramette
Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Karin van der Most und Rene Schunk
Fraktionsvorsitzende der FDP-Ratsfraktion